**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und
Feuerwehrangelegenheiten der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 07.03.2016

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:45 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht CDU Vertretung für Herrn
Stender

Herr Wolfgang Aschert FWH Vertretung für Herrn
Stubbe

Herr Frank Bartsch CDU

Herr Jörg Behrmann CDU

Herr Herwigh Heppner FWH Vorsitzender

Frau Sabine Redweik SPD

Herr Christian Röttger FWH

Frau Angela Ruland CDU

Herr Jörg Schwichow SPD

Herr Heinz Seddig SPD

Herr Hans-Jürgen Voß CDU

Protokollführer/-in

Herr René Goetze

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Stender CDU

Herr Robert Stubbe FWH stv. Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 22.02.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 7 - 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Neuer Tagesordnungspunkt 5:
Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr

Neuer Tagesordnungspunkt 9:
Dorfentwicklung

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
 - 1.1. Sachstand Anbau Kindergarten
 - 1.2. Sachstand Bürgerhaus
 - 1.3. Geschwindigkeitsmessgeräte
2. Einwohnerfragestunde
 - 2.1. Baugebiet Grauer Esel / Rugenbergen
3. Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Vorlage: 0619/2016/HE/BV
4. Antrag des TSV Heist auf Kostenübernahme für die Installation von Sonnenschutz in der Turnhalle Heist
Vorlage: 0623/2016/HE/BV
5. Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr
Vorlage: 0632/2016/HE/BV
6. Verschiedenes
 - 6.1. Investorensuche Grundstück Wedeler Chaussee 21
 - 6.2. Einwohnerinformationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge in der Gemeinde Heist

- 6.3. Aktion Sauberes Schleswig-Holstein
- 6.4. Sanierung Gemeinschaftsschule Moorrege
- 6.5. Sachstand Breitbandversorgung
- 6.6. Mängel bei Straßensanierungsmaßnahmen
- 6.7. Sachstand blindengerechte Umrüstung Ampelanlage
- 6.8. Auslagerung von Gegenständen aus der Sporthalle in die Grundschule

Protokoll:

zu 1 Bericht des Vorsitzenden

zu 1.1 Sachstand Anbau Kindergarten

Herr Neumann berichtet. Die Ausschreibung ist erfolgt und die Aufträge werden kurzfristig erteilt. Die Maßnahme kann somit im Frühjahr beginnen. Die Kosten liegen im Zusammenhang mit der Maßnahme „Legionellenproblematik“ im geschätzten Rahmen.

Besonders zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang der großartige Einsatz der Kindergartenleiterin Frau Glindmeier. Frau Glindmeier hat trotz fehlender Schließzeiten des Kindergartens in den Sommerferien ein 4-wöchiges Alternativprogramm in anderen Räumlichkeiten organisiert. In dieser Zeit sollen die lärmintensivsten Arbeiten durchgeführt werden.

zu 1.2 Sachstand Bürgerhaus

Für das Bürgerhausprojekt (Umzug Gemeindebüro in private Wohnung, Ausbau der Räumlichkeiten für die Betreuung, ...) hat die Gemeinde Fördermittel bei der Aktiv Region beantragt. Die Gesamtkosten des Projektes liegen voraussichtlich bei ca. 198.000 EUR. Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Bewilligung hat am heutigen Tage ein Gespräch mit dem Amt und der Aktiv Region stattgefunden. Die Bewilligung der Mittel soll bis Ende März erfolgen. Sollte dies nicht gelingen, schlägt Herr Neumann die Durch-

führung der Maßnahme ohne Fördermittel vor. Für diesen Fall könnte die Maßnahme so verändert werden, dass gewisse Arbeiten nicht vorgenommen werden und die Kosten für die Gemeinde dann in etwa gleich blieben. Ein weiterer Aufschub ist aufgrund des zwingend einzuhaltenden Zeitplanes (Umzug Gemeindebüro ab Osterferien und Umzug Betreuung in den Sommerferien) nicht möglich.

zu 1.3 Geschwindigkeitsmessgeräte

Ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät wurde angeschafft. Ein Messgerät wird jetzt mobil verwendet, das andere stationär im Ortseingangsbereich Wedeler Chaussee aus Richtung Holm kommend. Die Messergebnisse an der Wedeler Chaussee hat die Polizei offenbar bereits zum Anlass genommen dort zu blitzen. Alle Messergebnisse werden am Bürgerbüro öffentlich ausgehängt und können eingesehen werden.

zu 2 Einwohnerfragestunde

zu 2.1 Baugebiet Grauer Esel / Rugenbergen

Eine größere Anzahl an Einwohnerinnen und Einwohner ist anwesend um Fragen zu einem möglichen neuen Baugebiet in der Straße Grauer Esel / Rugenbergen zu stellen. Ein Anwohner erläutert, dass er der Empfehlung aus dem Ausschuss gefolgt ist und ein Schreiben an alle Fraktionen gerichtet hat, auf welchem eine große Anzahl an Betroffenen unterzeichnet hat.

Zunächst erläutern die Betreiber des Johannenhofs Kreuzweg die Auswirkungen, vor allem auch in wirtschaftlicher Hinsicht, die ein mögliches Baugebiet auf den Betrieb haben könnte. Danach wird noch das Problem der Flächenverfügbarkeit angesprochen. Herr Röttger schildert dieses Problem allgemein aus seiner Sicht als Landwirt.

Es entsteht dann zwischen Einwohnern und Ausschussmitgliedern eine Diskussion und ein Austausch zu den Themen „Bedarf an Baugrundstü-

cken“, „Einzug junger Familien in gewachsene Gebiete“, „Anpassung der gemeindlichen Infrastruktur“.

Auf die Frage, wie weit das Vorhaben bereits voran geschritten sei und wie lang der planerische Prozess andauern würde erwidern Herr Heppner und Herr Neumann, dass es bis jetzt noch gar kein Verfahren gibt und noch nicht über den Beginn eines Verfahrens beschlossen worden sei. Ein bauleitplanerisches Verfahren würde mindestens 1 Jahr, eher länger, dauern. Herr Neumann beschreibt, dass die Gemeinde zur Deckung des Bedarfs an Baugrundstücken derzeit mehrere Flächen prüft. Diese Flächen resultieren aus einer Dorfentwicklungsplanung. Die Dorfentwicklungsplanung berücksichtigt auch die vom Land vorgegebenen Entwicklungszahlen für Heist, welche nur ein moderates Wachstum zulassen. Langfristig soll die Einwohnerzahl der Gemeinde bei ca. 3.000 Einwohnern liegen. Eine Anwohnerin möchte wissen, wer etwaige Kosten für den Ausbau von Straßen in der näheren Umgebung trägt. Herr Goetze führt aus, dass die Gemeinde Heist derzeit über keine Ausbaubeitragssatzung verfügt, welche anliegende Eigentümer an dem Ausbau von Straßen finanziell beteiligt. Sollten Maßnahmen aus dem Projekt resultieren, werden diese aus den Grundstücksverkäufen refinanziert.

Eine Anliegerin regt an, die Baugebiete gleichmäßig auf das Gemeindegebiet zu verteilen. Das letzte größere Baugebiet Voßkuhl sei bereits in diesem Teil der Gemeinde entstanden. Es wird außerdem auf Verkehrsprobleme hingewiesen. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass es bis jetzt keinen Beschluss der Gemeinde Heist gibt, wonach an dem besagten Standort ein Baugebiet entstehen soll.

**zu 3 Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen
Vorlage: 0619/2016/HE/BV**

Herr Goetze schildert kurz die rechtliche Notwendigkeit einer Erschließungsbeitragssatzung. Rückfragen bestehen nicht.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten empfiehlt der Gemeindevertretung der Gemeinde Heist, die Satzung zur Erhebung von Erschließungsbeiträgen zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 4 Antrag des TSV Heist auf Kostenübernahme für die Installation von
Sonnenschutz in der Turnhalle Heist
Vorlage: 0623/2016/HE/BV**

Der TSV Heist hat seinen Antrag zurück genommen. Eine Beratung ist entbehrlich.

zurückgestellt

zu 5 Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges (MZF) für die Feuerwehr Vorlage: 0632/2016/HE/BV

Herr Heppner schildert den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag. Mehrere Gremienmitglieder äußern ihren Unmut darüber, dass in diesem Fall und auch in anderen Fällen aus der Vergangenheit die tatsächlichen Kosten die geschätzten Kosten deutlich übersteigen. Es wird eine reelle und sorgfältige Kostenschätzung für die Gemeinde erwartet.

Es entsteht noch ein kurzer Austausch in der Frage, was mit dem Altfahrzeug passiert. Dieses soll verkauft werden. Gute Preise lassen sich laut Herrn Heppner und Herrn Aschert auf der Verkaufsplattform von zoll.de erzielen. Ggf. kommt auch ein privater Verkauf in Frage. Eine abschließende Klärung soll erfolgen sobald das neue Fahrzeug da ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt das in der Ausschreibung beschriebene Fahrzeug MZF für die Feuerwehr zu beschaffen. Die zusätzlich zum Haushaltansatz erforderlichen Mittel in Höhe von 16.950 € sollen durch Entnahme aus der Rücklage finanziert werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6 Verschiedenes

zu 6.1 Investorensuche Grundstück Wedeler Chaussee 21

Herr Neumann berichtet, dass er jetzt gemeinsam mit dem Amt Gespräche mit potentiellen Investoren für Wohnungsbau aufnehmen wird.

zu 6.2 Einwohnerinformationsveranstaltung zum Thema Flüchtlinge in der Gemeinde Heist

Eine Einwohnerinformationsveranstaltung wird am 05. April 2016 um 19.30 Uhr im Lindenhof stattfinden.

zu 6.3 Aktion Sauberes Schleswig-Holstein

Die Aktion findet am 19.03.2016 landesweit statt. Start in Heist ist um 9 Uhr.

zu 6.4 Sanierung Gemeinschaftsschule Moorrege

Vertreter des Schulverbandes haben mehrere sanierte Schulen besichtigt, welche ebenfalls wie die Gemeinschaftsschule nach dem so genannten Kasseler Modell errichtet worden sind. In den Gremien des Schulverbandes, hier Bauausschuss des Schulverbandes, wird demnächst eine Beratung zu möglichen Sanierungsmodellen erfolgen.

zu 6.5 Sachstand Breitbandversorgung

Herr Heppner erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Neumann führt aus, dass am morgigen Tage eine Verbandsversammlung des Zweckverbandes stattfindet und in Folge dessen vermutlich noch in dieser Woche Neuigkeiten öffentlich gemacht werden. Der AZV muss am 18.03.2016 entscheiden.

zu 6.6 Mängel bei Straßensanierungsmaßnahmen

Herr Aschert berichtet von mangelhaften Sanierungsmaßnahmen im Lehmweg. Er bittet darum eine Regressprüfung durchzuführen. Herr Neumann wird Herrn Denker vom Amt bitten die Angelegenheit zu prüfen.

zu 6.7 Sachstand blindengerechte Umrüstung Ampelanlage

Herr Schwichow erkundigt sich nach dem Sachstand. Herr Neumann berichtet, dass der Beschluss noch nicht umgesetzt wurde.

zu 6.8 Auslagerung von Gegenständen aus der Sporthalle in die Grundschule

Herr Behrmann berichtet aus der Sportausschusssitzung. Es wurde berichtet, dass der Bürgermeister einen freien Raum in der Schule hätte um dort die Bühne und andere Gegenstände unterzustellen um gleichzeitig Platz für den Sportverein zu schaffen. Herr Neumann berichtet, dass er nicht erklärt habe einen Raum zu haben, sondern einen Raum zu suchen. Er habe diesbezüglich jedoch bereitseine konkrete Idee.

Für die Richtigkeit:

Datum: 17.03.2016

(Herwigh Heppner)
Vorsitzender

(René Goetze)
Protokollführer